

**Motion zum Kataster des Velowegnetzes und Massnahmen für verbesserte Sicherheit.
N° Mot_Leg. 2008-2011_2009_006**

Verfasser der Motion : Christoph Allenspach, Agglomerationsrat der Gemeinde Freiburg

Begehren:

Die Agglomeration Freiburg erstellt einen systematischen Kataster der Strassen aller Gemeinden, um die Eignung und die Gefahren für den Veloverkehr zu evaluieren und Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit vorzuschlagen.

Begründung:

1. In den vergangenen Jahren wurden in verschiedenen Gemeinden der Agglomeration punktuelle Verbesserungen für den Veloverkehr vorgenommen. Im Richtplan der Agglomeration wurde ein summarisches Konzept des zukünftigen Velowegnetzes vorgenommen und die Förderung des „Langsamverkehrs“ in Aussicht gestellt. Nach wie vor fehlen allerdings eine systematische Erfassung der Daten in den Gemeinden, eine Gesamtsicht der bestehenden Radwege und die Möglichkeiten des Ausbaus des Velowegnetzes. Diese Gesamtsicht ist notwendig, um eine koordinierte Planung des Velowegnetzes und notabene der Fusswegnetzes zu erstellen. Die Agglomeration muss die Planung sicherstellen, damit dem stark zunehmenden Bedürfnis in der Bevölkerung nach sicheren Velowegen Rechnung getragen werden kann.
2. Der Kataster soll die bestehenden Radwege und Radstreifen erfassen. Er soll aber systematisch sämtliche Strassen auf ihre Eignung und ihre Gefahren für den Veloverkehr beurteilen. Damit liegen die Grundlagen bereit, die es der Agglomeration und den Gemeinden ermöglichen, die zukünftigen Verbesserungen und Investitionen für das interkommunale wie für die kommunalen Netze zu planen. Der Kataster erlaubt es, jederzeit, die aktuell besten Verkehrswege für Velos zu bezeichnen und damit die Sicherheit zu erhöhen. Er soll ebenso die bestehenden wie wünschenswerten Standorte für Veloparkplätze bei Bahnhöfen, Schulen, Arbeitsgebäuden, Einkaufsgebäuden, öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen (Sport, Kultur, Verwaltung) bezeichnen.

Datum : 9. September 2009